



Protokoll

der 18. öffentlichen Sitzung des Orsrates Schladen der Gemeinde Schladen-Werla

**am Dienstag, den 09.09.2025,**

**um 17:00 Uhr**

**Dorfgemeinschaftshaus Schladen, Am Weinberg 9, 38315 Schladen**

**Anwesend:**

Mitglied

Herr Björn Beckmann  
Frau Veronika Feldmann  
Frau Gabi Glinka  
Herr Jens Glinka  
Herr Thorsten Horst Peter Grasenick  
Herr Michael Hausmann  
Herr Karl-Jürgen Heldt  
Herr Andreas Stieler

von der Verwaltung

Frau Janina Klasen  
Herr Martin Schulze

Protokollführerin

Frau Martina Krause

**Abwesend:**

Mitglied

Herr Andreas Himstedt

**Öffentlicher Teil**

**TOP 1: Eröffnung der Sitzung**

Ortsbürgermeister Hausmann eröffnet die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Schladen und begrüßt alle Anwesenden.

**TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit**

Ortsbürgermeister Hausmann stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es fehlt entschuldigt Ortsratsmitglied Andreas Himstedt.



**TOP 3: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

Ortsbürgermeister Hausmann stellt fest, dass die Tagesordnung fristgerecht zugegangen ist. Es liegen keine Anträge vor.

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

**TOP 4: Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung**

Ortsbürgermeister Hausmann verweist auf die übersandten Vorlagen und den nichtöffentlichen Teil.

Einwände gegen die Beschlussfassung in nichtöffentlicher Sitzung werden nicht erhoben.

**TOP 5: Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses**

Bürgermeister Schulze berichtet, dass der nächste VA am 17.09.2025 tagt.

**TOP 6: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten**

Bürgermeister Schulze berichtet, dass die Gemeinde Schladen-Werla eine Bedarfszuweisung wegen einer außergewöhnlichen Lage in Höhe von 340.000,00 € erhalten hat

Des Weiteren erhält die Gemeinde Schladen-Werla rund 330.000,00 € aus dem Pakt für Kommunalinvestitionen, davon rund 220.000,00 € in diesem Haushaltsjahr und 110.000,00 € in 2026.

Weiter berichtet er, dass die Baugenehmigung für das Feuerwehrgerätehaus in Gielde vorliegt.

Seit dem 03.09.2025 bietet Frau Hoppe im Ärztezentrum Schladen an jedem Mittwoch und jeden zweiten Donnerstag Sprechstunden an.

**TOP 7: Genehmigung des Protokolls vom 03.06.2025, Nr. 17**

Ortsbürgermeister Hausmann verweist auf das Protokoll.

Einwände gegen das Protokoll vom 03.06.2025, Nr. 17, werden nicht erhoben.

**Beschluss:**

Das Protokoll vom 03.06.2025, Nr. 17, wird genehmigt.

**einstimmig beschlossen**

**Ja 8**



**TOP 8: Einwohnerfragestunde**

Keine

**TOP 9: 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025  
Vorlage: BV/0683/2021-2026**

Ortsbürgermeister Hausmann verweist auf die Vorlage.

Kämmerin Klasen stellt den 1. Nachtragshaushalt 2025 anhand der anliegenden Präsentation vor.

Ortsratsmitglied Beckmann bedankt sich bei Kämmerin Klasen für die Präsentation.

Er führt weiter aus, dass der große Einbruch der Gewerbesteuer nicht beeinflusst werden kann. Die Auswirkungen darauf, spiegeln sich im Nachtragshaushalt wider.

Ihm war aufgefallen, dass für den Umbau der Clemens-Schule noch 335.000 € an Fördermitteln für die Beleuchtung und die Fassadenbeschattung hinzukommen, die noch nicht im Nachtragshaushalt aufgenommen sind. Diese Summe wird das Defizit geringfügig reduzieren. Die SPD-Fraktion nimmt den Nachtragshaushalt und die Nachtragshaushaltssatzung zur Kenntnis.

Ortsratsmitglied Heldt bedankt sich bei Kämmerin Klasen für den sehr gut nachvollziehbaren Vorbericht. Auch wenn der Nachtragshaushalt nicht gut ausfällt, liegt das nicht in der Verantwortung der Gemeindeverwaltung. Der Nds. Städte- und Gemeindebund weist das Land schon seit Jahren darauf hin, dass die Kommunen angemessen finanziert werden müssen. Als Beispiel nennt er, dass die Kommunen einschließlich der Landkreise 25 % der öffentlichen Aufgaben finanzieren und dafür nur 14 % der öffentlichen Mittel erhalten. Auch in den nächsten Haushaltsjahren ist nicht mit ausgeglichenen Haushalten zu rechnen, wenn die Lücke nicht geschlossen wird.

Die CDU-Fraktion nimmt den Nachtragshaushaltsplan und die Nachtragshaushaltssatzung mit großer Sorge und mit Unverständnis gegenüber dem Bund und dem Land zur Kenntnis.

Die ausgewiesene Bedarfszuweisung und die Mittel für die Infrastruktur sind nur ein Tropfen auf den heißen Stein, wenn man sieht, dass unser Finanzhaushalt bei fast 8,8 Millionen Defizit liegt. Dies kann uns nicht zufrieden stellen. Hier müssen alle Kommunen deutlich aufzeigen, dass die Verantwortung des Bundes und der Länder so nicht weitergehen kann.

Ortsratsmitglied Glinka führt aus, dass er den Nachtragshaushalt auch mit Sorge zur Kenntnis nimmt. Für den kommenden Haushalt 2026 ist daher sehr genau zu schauen, wo Leistungen, die nicht geleistet werden müssen, reduziert oder gestrichen werden können.

**Beschlussvorschlag:**

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung und der 1. Nachtragshaushaltsplan 2025 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

**zur Kenntnis genommen**

**Ja 8**



**TOP 10: 1. Änderung des Bebauungsplanes "FFPV-Biogasanlage" mit örtlicher Bauvorschrift der Ortschaft Schladen OT Beuchte**  
**Vorlage: BVS/0038/2021-2026**

Ortsbürgermeister Hausmann verweist auf die Vorlage und erläutert diese.

Ortsratsmitglied Heldt führt aus, dass durch die Erhöhung der PV-Anlagen die Flächen auch landwirtschaftlich genutzt werden können. Diese Form der Nutzung wird beiden Anforderungen gerecht.

Ortsratsmitglied Jens Glinka wird sich der Abstimmung enthalten, da unter den PV-Anlagen lediglich Beerenbüsche gepflanzt und Gras als Weidefläche angelegt werden, somit kann diese Fläche nicht mehr vollumfänglich für die Nahrungsmittelproduktion genutzt werden.

**Beschluss:**

Der Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes „FFPV Biogas“ der Ortschaft Schladen OT Beuchte wird zugestimmt.

**mehrheitlich beschlossen**  
**Ja 7 Enthaltung 1**

**TOP 11: 3. Änderung des Bebauungsplanes "Neue Wiese I"**  
**Vorlage: BVS/0039/2021-2026**

Ortsbürgermeister Hausmann verweist auf die Vorlage und erläutert diese.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

**Beschluss:**

Der Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes „Neue Wiese I“ der Ortschaft Schladen wird zugestimmt.

**einstimmig beschlossen**  
**Ja 8**

**TOP 12: Anträge und Anfragen**

**TOP 12.1: Postfiliale Schladen**

Ortsratsmitglied Heldt führt aus, dass der Betreiber der Postfiliale Schladen sich Sorgen gemacht hat, ob er die Filiale weiter betreiben kann, da der Vertrag mit der Post zum Jahresende ausläuft und ihm seitens der Post ein ungünstigeres Angebot für die Verlängerung vorliegt.

Er fragt nach, ob sich hier schon etwas im positiven Sinne getan hat?

Bürgermeister Schulze berichtet, dass es zurzeit seitens der Verwaltung Gespräche mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises Wolfenbüttel gibt. Diese wird dann auf den Postbetreiber zukommen.



**TOP 12.2: Energiespeicher**

Ortsratsmitglied Heldt berichtet, dass in der heutigen GZ ein Pressebericht zum Thema Energiespeicher steht.

Unsere Windkraftanlage in Beuchte muss sehr viel Stillstand aus verschiedenen Gründen haben.

Er regt daher an, das Thema Energiespeicher mit Blick auf die Windenergieanlage voranzubringen, damit die Stillstandzeiten reduziert werden können. Dies hätte dann zur Folge, dass mehr Strom erzeugt wird und mehr Strom vermarktet werden kann.

Zu diesem Thema werden seitens der Verwaltung Gespräche geführt.

**TOP 12.3: Baumschnitt und Rabattenpflege in der Martin-Luther-Straße**

Ortsratsmitglied Jens Glinka fragt nach, ob für dieses Jahr noch Baumschnittarbeiten und die Rabattenpflege in den öffentlichen Bereichen der Martin-Luther-Straße vorgesehen sind. In der Straße gibt es sehr viele Akazienbäume, die bereits zu Büschen herangewachsen sind. Den Autofahrern wird in den Kurven teilweise die Sicht genommen. Auch für die auf der Straße spielenden Kinder sind die Nadeln der Akazie nicht ungefährlich.

Bürgermeister Schulze wird die Anfrage mit in die Verwaltung nehmen.

**TOP 13: Einwohnerfragestunde**

Keine

**TOP 14: Schließung der Sitzung**

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Ortsbürgermeister Hausmann die Sitzung.

Michael Hausmann  
Ortsbürgermeister

Martin Schulze  
Bürgermeister

Martina Krause  
Protokollführerin